

**Niederschrift
über die öffentliche Sitzung des Rates
am Dienstag, 24.11.2015, 18.00 - 20.05 Uhr**

1. Fragestunde für Einwohner

Es waren keine Zuhörer anwesend.

2. Erhebung von Abwassergebühren im Haushaltsjahr 2016

- a) **Gebührenkalkulation für das Jahr 2016**
 - b) **Betriebsabrechnung Abwassergebühren 2014 (vorläufig)**
 - c) **Festsetzung der Gebührensätze für das Jahr 2016**
 - d) **8. Satzung zur Änderung der Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung der Stadt Monschau vom 02.04.2009**
-

Die Stadtverordneten Mathar und Kreitz baten eindringlich, die Bescheide für die Bürgerinnen und Bürger in Bezug auf die Abwassergebühren „lesbarer zu gestalten“. Die Verwaltung sicherte eine Kontaktaufnahme mit dem Perlbachverband hinsichtlich der Ablesezeiträume zu.

Sodann beschloss der Rat **einstimmig**:

1. *Der Rat der Stadt Monschau genehmigt die beigefügte Gebührenkalkulation (Anlage 1 der Beschlussvorlage) zur Erhebung einer gesplitteten Abwassergebühr für das Jahr 2016.*
2. *Der Rat genehmigt die beigefügte Betriebsabrechnung 2014 (Anlage 2 der Beschlussvorlage) und beschließt, die dort ausgewiesene Unterdeckung von 158.147 € in den nächsten 3 Jahren jeweils zu 1/3 bei der Kalkulation der Abwassergebühren zu berücksichtigen.*
3. *Der Rat setzt die Gebühren für Schmutzwasser und Niederschlagswasser im Jahr 2016 wie folgt fest:*

	Gebührensätze 2016:	Gebührensätze 2015:
Schmutzwassergebühr:	5,55 €/m ³ /Jahr	5,66 €/m ³ /Jahr
Niederschlagswassergebühr:	1,32 €/m ³ /Jahr	1,31 €/m ² /Jahr

4. *Der Rat beschließt die 8. Satzung zur Änderung der Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung der Stadt Monschau (Anlage 3 der Beschlussvorlage) zum 01.01.2016.*

3. Erhebung von Abfallgebühren im Haushaltsjahr 2016

a) Gebührenkalkulation für das Jahr 2016

b) Betriebsabrechnung 2014

c) Festsetzung der Gebührensätze für das Jahr 2016

d) 7. Satzung zur Änderung der Gebührensatzung der Stadt Monschau vom 02.04.2009 zur Satzung über die Abfallentsorgung der Stadt Monschau

Die Stadtverordneten Mathar und Kreitz sprachen sich für eine Ausweitung der Öffnungszeiten des Entsorgungs- und Logistikzentrums (ELC) Süd aus, sofern dies kostenneutral möglich ist. Die Verwaltung wird unter Einbeziehung der Nachbarkommunen diesbezüglich mit ZEW verhandeln.

Der Rat beschloss sodann **einstimmig**:

1. Der Rat genehmigt die der Beschlussvorlage als Anlage 1 beigefügte Gebührenkalkulation zur Erhebung von Abfallbeseitigungsgebühren im Jahre 2016.
2. Er billigt die Betriebsabrechnung des Gebührenhaushaltes Abfallbeseitigung für das Haushaltsjahr 2014 (Anlage 2 der Beschlussvorlage) und beschließt, den ermittelten Fehlbetrag von 64.824 € jeweils zu 1/3 bei der Kalkulation der Abfallgebühren 2016/2017/2018 zu berücksichtigen.
3. Der Rat beschließt, die Gebühren für die Abfallbeseitigung für das Jahr 2016 wie folgt festzusetzen:

Gefäßart	Grundgebühr 2016	Grundgebühr 2015	Differenz
Je 60 l Restmüllgefäß	87,00 €	82,20 €	+ 4,80 €
Je 240 l Restmüllgefäß	296,40 €	280,20 €	+ 16,20 €
Je 1.100 l Container (wöchentl.)	2.820,60 €	2.666,40 €	+ 154,20 €
Je 1.100 l Container (14-tägig)	1.369,80 €	1.294,20 €	+ 75,60 €
Je 1.100 l Container (4- wöchentlich)	666,00 €	628,80 €	+ 37,20 €
Je 30 l Restmüllsack	3,80 €	3,50 €	+ 0,30 €
Je 60 l Restmüllsack	6,50 €	6,00 €	+ 0,50 €
Je 110 l Sperrmüllsack	7,50 €	6,50 €	+ 1,00 €
Je Sperrmüllmarke	7,50 €	6,50 €	+1,00 €

	Zusatzgebühr 2016	Zusatzgebühr 2015	Differenz
Je kg Restabfall	0,33 €	0,30 €	+ 0,03 €

Bei nachgewiesener Eigenkompostierung verringert sich die vorgenannte Gebühr um jeweils 2,50 €/Monat (30,00/Jahr).

4. Der Rat beschließt die der Beschlussvorlage als Anlage 3 beigefügte 7. Satzung zur Änderung der Gebührensatzung der Stadt Monschau vom 02.04.2009 zur Satzung über die Abfallentsorgung der Stadt Monschau.

4. Erhebung von Straßenreinigungsgebühren im Haushaltsjahr 2016

a) Gebührenkalkulation für das Jahr 2016

b) Betriebsabrechnung 2014

c) Festsetzung der Gebührensätze für das Jahr 2016

d) 19. Satzung zur Änderung der Satzung vom 12.12.1996 über die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren in der Stadt Monschau

Der Rat beschloss **einstimmig**:

1. Der Rat genehmigt die der Beschlussvorlage als Anlage 1 beigefügte Gebührenkalkulation zur Erhebung von Straßenreinigungsgebühren im Haushaltsjahr 2016.
2. Er billigt die Betriebskostenabrechnung des Gebührenhaushaltes Straßenreinigung/ Winterdienst für das Haushaltsjahr 2014 (Anlage 2) und beschließt, die jeweilige Über-/ Unterdeckung bei der Berechnung der einzelnen Gebührensätze -wie in der Vorlage erläutert- zu berücksichtigen.
3. Der Rat beschließt, die Gebühren für die Straßenreinigung für das Jahr 2016 wie folgt festzusetzen:

Reinigungsart	2016	2015	Differenz
3 x jährliche Sommerreinigung	0,45 €	0,39 €	+ 0,06 €
Tägliche Reinigung Kernbereich Altstadt	2,78 €	2,70 €	+ 0,08 €
Winterwartung Fahrbahn	1,34 €	1,34 €	+ 0,00 €
Winterwartung Gehwege	0,68 €	0,89 €	- 0,21 €

4. Der Rat beschließt die der Beschlussvorlage als Anlage 3 beigefügte 19. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren in der Stadt Monschau.

5. Stellenplan 2016

Der Rat beschloss **einstimmig** den der Beschlussvorlage als Anlage beigefügten Stellenplan für das Haushaltsjahr 2016.

Stadtverordneter Kreitz dankte den teilweise stark belasteten Mitarbeitern/innen für die geleistete Arbeit.

6. Forstwirtschaftspläne für das Forstwirtschaftsjahr 2016

Die sehr positive Entwicklung in den vergangenen Jahren lobten die Stadtverordneten Mathar und Kreitz ausdrücklich.

Einstimmig stimmte der Rat den der Beschlussvorlage beigefügten Forstwirtschaftsplänen zu.

7. Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2016 einschließlich vierter Fortschreibung des Haushaltssanierungsplans nach § 6 Abs. 1 des Stärkungspaktgesetzes NRW

Für die heutige Sitzung hatte die Verwaltung eine zweite Ergänzungsvorlage erstellt, die auch die erzielte Einigung über Änderungsvorschläge im interfraktionellen Gespräch vom 23.11.2015 berücksichtigte.

Die Haushaltsreden der Fraktionsvorsitzenden Kreitz (CDU), Mathar (SPD), Krickel (Bündnis 90/Die Grünen) und Germ (BF 21 Monschau-FDP) sind dieser Niederschrift als Anlagen beigefügt.

Der Rat beschloss sodann **einstimmig** nach § 80 Abs. 4 Satz 1 GO NRW die Haushaltssatzung 2016 und die vierte Fortschreibung des Haushaltssanierungsplans 2012 bis 2021 auf der Basis des Verwaltungsentwurfes vom 22.10.2015 mit den aus der der Beschlussvorlage als Anlage 1 ersichtlichen Änderungen; die daraus resultierende Haushaltssatzung 2016 (Anlage 2 der Beschlussvorlage) bildete einen weiteren Teil des Beschlusses.

Der Rat beauftragte die Verwaltung, auf dieser Basis die übrigen Haushalts- und HSP-Unterlagen zu überarbeiten und den Aufsichtsbehörden vorzulegen.

Für die einstimmige Beschlussfassung – nunmehr bereits zum fünften Mal in Folge – bedankte sich Kämmerer Boden ausdrücklich.

8. Satzung über die Festsetzung der Hebesätze für die Realsteuern der Stadt Monschau für das Jahr 2016 (Hebesatzsatzung 2016)

Einstimmig beschloss der Rat die der Beschlussvorlage als Anlage beigefügte Satzung über die Festsetzung der Hebesätze für die Realsteuern der Stadt Monschau für das Jahr 2016 (Hebesatzsatzung 2016) - als „Vorratsbeschluss“ -.

9. Satzung über die Festsetzung des Höchstbetrages der Kredite zur Liquiditätssicherung im Haushaltsjahr 2016

Stadtverordneter Mathar kündigte für die SPD-Fraktion Enthaltung an, weil Kassenkredite der kurzfristigen Liquiditätssicherung dienen sollen und somit zumindest teilweise bei den zur Zeit niedrigen Zinsen auch eine längerfristige Bindung angezeigt sei. Kämmerer Boden entgegnete, dass solche Umschichtungen bei günstigen Konditionen und im zulässigen Rahmen durchaus erfolgen.

Bei **7 Enthaltungen** beschloss der Rat **einstimmig** die der Beschlussvorlage als Anlage beigefügte Satzung über die Festsetzung des Höchstbetrages der Kredite zur Liquiditätssicherung im Haushaltsjahr 2016 – als „Vorratsbeschluss“ -.

10. Festsetzung von verkaufsoffenen Sonntagen im Jahr 2016; hier: Erlass einer ordnungsbehördlichen Verordnung

Der Rat beschloss **einstimmig** zur Festsetzung der verkaufsoffenen Sonntage im Jahr 2016 die der Beschlussvorlage als Anlage beigefügte ordnungsbehördliche Verordnung.

11. Allgemeinverfügung über das Abbrennen von pyrotechnischen Gegenständen in der historischen Altstadt Monschau

Einstimmig beschloss der Rat die der Beschlussvorlage als Anlage beigefügte Allgemeinverfügung über das Abbrennen von pyrotechnischen Gegenständen in der historischen Altstadt.

12. Wiederwahl der Schiedsperson für den Schiedsbezirk der Stadt Monschau

Der Rat wählte **einstimmig** Herrn Manfred Huppertz, Hohe Straße 26, 52156 Monschau, gemäß § 3 Schiedsamtsgesetz NRW (SchAG NRW) für die Dauer von fünf Jahren zur Schiedsperson für den Schiedsbezirk Monschau.

13. 72. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Monschau „Windkraftkonzentrationszonen Höfener Wald“; hier: Beitrittsbeschluss zur Genehmigung

Für ihre Fraktionen zeigten sich die Stadtverordneten Kreitz, Mathar und Krickel erfreut über die nunmehr vorliegende Genehmigung.

Der Rat beschloss sodann **einstimmig**:

Der Rat nimmt die Genehmigungsverfügung der 72. Änderung des Flächennutzungsplanes zur Kenntnis und beschließt, den in der Genehmigung aufgeführten Maßnahmen beizutreten.

Bürgermeisterin Ritter regte an, der Bau- und Planungsausschuss solle sich in Kürze damit befassen, bei Vorhaben auf belgischer Seite ebenfalls Umweltbelange geltend zu machen, beispielsweise in Bezug auf das Atomkraftwerk Tihange.

14. Beratung und Verabschiedung einer Stellungnahme zum geänderten Entwurf des Landesentwicklungsplanes Nordrhein-Westfalen (LEP NRW)

Der Rat beschloss **einstimmig** die Stellungnahme der Stadt Monschau zum geänderten Entwurf des LEP NRW in der vom Landeskabinett beschlossenen überarbeiteten Fassung vom 22.09.2015 und beauftragte die Verwaltung, diese fristgerecht bei der Staatskanzlei des Landes Nordrhein-Westfalen einzureichen.

15. Bundesprogramm „Sanierung Sport-, Jugend- und Kultureinrichtungen“

Die Stadtverordneten Palm und Mathar zeigten sich erfreut über den sehr kurzfristig erstellten Förderantrag und sprachen sich für den Fall einer Förderzusage ausdrücklich für die Umsetzung des Projektes aus.

Sodann beschloss der Rat **einstimmig**, im Falle einer Zuschussgewährung aus Mitteln des Bundesprogrammes „Sanierung Sport-, Jugend- und Kultureinrichtungen“ für das Projekt „Sanierung der kommunalen Sport- und Bildungsstätten „Monschau-Haag“ zur Errichtung eines barrierefreien Begegnungszentrums für Schüler, Jugendliche, Migranten und Vereine in Verbindung mit Maßnahmen für den Klimaschutz“ den auf die Stadt Monschau entfallenden Eigenanteil von 10 % im Projektzeitraum 01.01.2016 – 31.12.2017 zu leisten und die Verwaltung zu beauftragen, das Projekt fristgerecht bis zum 31.12.2017 umzusetzen.

16. Unterstützung der Gemeinsamen Erklärung des Städteregionstages zur aktuellen Flüchtlingssituation in der StädteRegion Aachen; hier: Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 01.11.2015

Einstimmig beschloss der Rat:

Der Rat der Stadt Monschau unterstützt die der Beschlussvorlage beigefügte Erklärung des Städteregionstages zur aktuellen Flüchtlingssituation in der StädteRegion Aachen und schließt sich dieser vollinhaltlich an.

17. Anfragen der Ratsmitglieder

17.1 Anfrage des Stadtverordneten Kühn zu Grundschulstandorten

Unter Bezugnahme auf die jüngsten Presseveröffentlichungen bat Stadtverordneter Kühn um Mitteilung, ob der Ratsbeschluss aus 2013 mit den drei beschlossenen Grundschulstandorten weiterhin Bestand habe.

Bürgermeisterin Ritter versicherte, dass der Ratsbeschluss Bestand habe und als Folge eine entsprechende Genehmigung der Bezirksregierung Köln vorliege. Für den Planungszeitraum der Schuljahre 2017/2018 bis 2022/2023 liege daher eine verbindliche Entscheidung vor, und entsprechende Umsetzungskonzepte würden zur Zeit durch die Schulleiter erarbeitet.

17.2 Anfrage des Stadtverordneten Fichtner zur bestehenden Patronatserklärung zugunsten einer Beteiligung der Stadt Monschau

Bürgermeisterin Ritter erläuterte die Erforderlichkeit der nichtöffentlichen Behandlung dieses Themas und verwies auf eine Beantwortung im nichtöffentlichen Teil der Sitzung.

17.3 Anfrage des Stadtverordneten Mathar zu Recherchemöglichkeiten auf monschau.de

Auf die Nachfrage, ob ein „Archivrückgriff“ auf Sitzungsunterlagen und Niederschriften vergangener Legislaturperioden ermöglicht werden kann, sagte Frau Andres eine Überprüfung zu.

17.4 Anfrage des Stadtverordneten Fichtner zum Informationsbesuch in Flüchtlingsunterkünften

Auf die Nachfrage, wie der angebotene Informationsbesuch realisiert werden kann, da man ihm keinen Einlass gewährt habe, bat Bürgermeisterin Ritter um vorherige Terminvereinbarung, da es sich nicht um eine Einrichtung mit „offener Türe“ handle.

18. Mitteilungen der Verwaltung

18.1 Sanierung Ortsdurchfahrt Konzen

Bürgermeisterin Ritter berichtete von einem Gespräch mit dem Landesbetrieb Straßenbau. Man werde gemeinsam eine Machbarkeitsstudie extern beauftragen. Das Ergebnis werde dem Bau- und Planungsausschuss zu gegebener Zeit präsentiert.

18.2 Einsatz von Kleinbussen durch den AVV

Bürgermeisterin Ritter informierte über die Planungen des AVV zum Einsatz von „Flexibussen“ (18-Sitzer, barrierefrei, 4 klappbare Sitze sodass Freiraum für Rollstühle, Rollatoren, Kinderwagen usw. vorhanden ist) auf den Linien 84 und 85. Im Rahmen einer Pilotphase von Mitte März bis Juni würden diese nach Bedarf einzusetzenden Kleinbusse getestet. Anfang 2016 werde ein öffentlicher Aufruf erfolgen, um Testpersonen für diese Zeit zu gewinnen.

Geduld sei allerdings noch gefragt, was die Schnellbus-Linie 66 in Richtung Aachen im Halb-Stunden-Takt betrifft. Dies könne erst mit dem Fahrplanwechsel Ende 2017 umgesetzt werden.